

NACHRICHTEN SEMINARE

Ausgabe 01/2014

Hand aufs Herz 2013

Auf der Straße, im Kino, in der Schule, beim Einkaufen: Gerät ein Mensch in Not, hat Schmerzen oder wird bewusstlos, gilt es zu handeln, anstatt nur zuzusehen. Denn bis zum Eintreffen des Notarztes vergeht oft wertvolle Zeit. Minuten, die über Leben und Tod entscheiden können. **Erste Hilfe? Hand aufs Herz!**

Bereits zum achten Mal in Folge veranstaltete die UK Bremen den Erste-Hilfe-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 – 10 aus Niedersachsen und Bremen.

Sie verfolgt damit das Ziel, das Thema „Erste Hilfe“ fest in die Ausbildung der Schulen zu integrieren und bereits die jungen Menschen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und zu begeistern und so die Bereitschaft und Kompetenz der Ersten Hilfe zu steigern.

Zu diesem Zwecke gingen am 24. Juni 2013 rund 1.000 Schülerinnen und Schüler an den Start von „Hand aufs Herz“. In simulierten Unfallsituationen haben die Schülerteams (zu je fünf Mitgliedern) ihr Wissen zur Ersten Hilfe angewandt und zugepackt und geholfen, wo manch Erwachsener vielleicht eher wegsehen würde. Ob Erste-Hilfe-Anfängerin oder bereits qualifizierter Schulsanitäter, alle waren hoch motiviert und begeistert, in dem Wettkampf gegen andere Teams ihr Erste-Hilfe-Wissen unter Beweis zu stellen. Schließlich gab es für die Erstplatzierten tolle Preise zu gewinnen.

Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. Zahlreiche Mitmachsituationen (Erste-Hilfe-Rallye, Vorführung Tanzschule Renz) und professionelle Rettungsaktionen (Grillunfall, Toter Winkel, Rettungshundestaffel) begeisterten Schülerinnen, Schüler und Besucher.



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Dr. Hermann Schulte-Sasse, Senator für Gesundheit, Bremen, mit den Geschäftsführern der UK Bremen und des GUV Oldenburg, Sven Broska und Michael May, und dem Vorsitzenden des Vorstandes der UK Bremen, Frank Jacobsen, bei der Eröffnung von Hand aufs Herz 2013 am 24. Juni 2013 in der ÖVB-Arena.

Die UK Bremen freut sich über eine zunehmende Resonanz und Beliebtheit von Hand aufs Herz und bedankt sich bei den zahlreichen Partnern, Verbänden, Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern, die dieses tolle Event erst zu einem großen Erlebnis haben werden lassen. Aus der Mitte der gesetzlichen Unfallversicherung gilt es vor allem den VGplus-Trägern und insbesondere dem GUV Oldenburg sowie dem langjährigen Kooperationspartner des GUV Hannover Danke zu sagen.

Sven Broska
Geschäftsführer der
Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen



3. Braunschweiger Tag der Prävention – Gewinner des Fotowettbewerbs bekamen ihre Preise –

Braunschweig. Am 21. Juni 2013 veranstalteten der Braunschweigische Gemeinde-Unfallversicherungsverband (BS GUV) und die Berufsgenossenschaft Energie, Textil, Elektro und Medienerzeugnisse (BG ETEM) den 3. Braunschweiger Tag der Prävention in Kooperation mit dem Rehasentrum des Klinikums Braunschweig.

Er stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der aktuellen Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“. Auf dem Gelände der BG am Lessingplatz haben die Veranstalter eine Art Parcours aufgebaut. Von Balance-Übungen über einen Alterssimulationsanzug bis hin zum Schulranzen-TÜV gab es rund um das Thema „Rückengesundheit“ viel zu entdecken.



Ein Besucher mit dem Alterssimulationsanzug bei einer Balance-Übung.

Am Vormittag konnten Detlev Hoheisel, Geschäftsführer des BS GUV, und Harald Dahm, Geschäftsführer der BG ETEM, zahlreiche Schülerinnen und Schüler begrüßen. Sie hatten viel Spaß beim Durchlaufen des Parcours und lernten nebenbei, was sie ihrem Rücken Gutes tun können und noch wichtiger wie Rückenprobleme vermieden werden.

Auf der Veranstaltung sind auch die Preise eines im Vorfeld stattgefundenen Fotowettbewerbs verliehen worden. Der BS GUV hatte zur Teilnahme am Fotowettbewerb zur Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ eingeladen. Ziel des Wettbewerbs war es, dass die Schülerinnen und Schüler von Anfang an für gesundheitsbewusstes Verhalten sensibilisiert werden und an ihren Rücken denken. Auf den Einsendungen sollte eine rückenbelastende Situation sowie eine Lösungsmöglichkeit dargestellt werden.

Den ersten Platz hat der Kurs 13/16 der Krankenpflegeschule Wolfenbüttel gemacht. Sie gewannen

mit einer tollen Collage 500 € für die Klassenkasse. An zweiter Stelle, mit einem Gewinn von 300 €, lag die Grundschule Clausthal aus Clausthal-Zellerfeld mit einer Einsendung zum Thema „Ranzen“. Die Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld belegte den dritten Platz und gewann 200 €. Sie nahmen auch mit einem Beitrag zum Thema „Ranzen“ teil.



1. Platz:
Krankenpflegeschule
Wolfenbüttel

Die Erst- und Drittplatzierten konnten ihren Gewinn am 21. Juni 2013 auf dem 3. Braunschweiger Tag der Prävention entgegennehmen. Hervorzuheben ist, dass die Schülerinnen und Schüler der Gewinnerklasse der Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld ihr Preisgeld den Hochwasseropfern spenden wollen. Der zweite Preisträger bekommt seinen Gewinn nach den Schulferien überreicht.



3. Platz
Haupt- und Realschule
Clausthal-Zellerfeld

Weitere Informationen zur Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“, die noch bis 2015 gehen wird, finden Sie unter www.deinruecken.de.

Janina Kosmis-Ulrich
Braunschweigischer Gemeinde-
Unfallversicherungsverband

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Landes Niedersachsen

Hannover. Die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen ist der gesetzliche Unfallversicherungsträger für die Feuerwehren des Landes Niedersachsen.

Hierzu zählen neben den aktiven Feuerwehrangehörigen auch die Mitglieder der Jugend- und Kinderfeuerwehr, der Alters- und Ehrenabteilungen sowie der musiktreibenden Züge als Bestandteil der Feuerwehr.

Immer wieder erreichen uns viele Fragen zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Wir haben deshalb die wesentlichen Fakten in einem Infolyer zusammengestellt. Der Infolyer

kann direkt über die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen bezogen werden.

Weitere Informationen zur Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen finden Sie auch unter www.fuk.de.



Rebekka Uhrbach
Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen

Aktion Schulwegsicherheit – Projekt Bürgerleuchten

Oldenburg. Am 8. September 2013 wurde im Ortsteil Petersfehn der Gemeinde Bad Zwischenahn eine Aktion zum Thema Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zwischen Petersfehn und Oldenburg durchgeführt.

Auf einer Strecke von 1,5 Kilometern zwischen Petersfehn und Oldenburg soll durch Installation von Straßenleuchten der Rad- und Schulweg sicherer gestaltet werden. Dafür fand am 8. September 2013 eine Sponsoren-Rallye statt.

Das Ganze ist ein Projekt auf Privatinitiative des eigens dafür gegründeten Vereins „Bürgerleuchten e. V.“.

Da auch Schulkinder von diesem Projekt durch mehr Sicherheit auf ihrem Schulweg profitieren und damit auch ein versicherter Personenkreis des GUV Oldenburg betroffen ist, wurde unser Verband um Unterstützung dieser Aktion von den Veranstaltern gebeten.

Der GUV Oldenburg beteiligte sich mit einem Informationszelt rund um die Schülerunfallversicherung und insbesondere zu dem Thema Verkehrssicheres Fahrrad. Dazu gab es ein Gewinnspiel des GUV Oldenburg zur verkehrssicheren Ausstattung eines Fahrrads. Unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurde ein Fahrrad verlost.



Gewinnerin war eine Schülerin der 2. Grundschulklasse Petersfehn.

Das Informationsangebot des GUV Oldenburg wurde von Schülerinnen und Schülern und Eltern gleichermaßen gern genutzt und es konnten hilfreiche Informationen zur Schülerunfallversicherung bezüglich Versicherungsschutz und Prävention vermittelt werden.

Kurt Hülsen
Gemeinde-Unfallversicherungsverband
Oldenburg

Gesundheitsschutz für Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen verbessern! ... aber wie? – Das Projekt Prima-Kita

Bremen. Kindertageseinrichtungen sehen sich vor neuen Herausforderungen: Die Bedeutung der frühkindlichen Bildung und die Ansprüche an die Kita als Lernort sind gestiegen. Wegen der demografischen Entwicklung und des Ausbaus des Angebots für unter dreijährige Kinder steigt auch der Bedarf an Fachkräften. Dieser neuen gesellschaftlichen Schlüsselrolle des pädagogischen Personals stehen arbeitsbedingte Belastungen und Gefährdungen in Kindertageseinrichtungen gegenüber, z. B. durch Lärm, ungünstige Körperhaltungen, Stress und Infektionen. Hohe Krankenraten sowie der häufig geäußerte Wunsch nach Frühverrentung und Ausstieg aus dem Beruf sind die Folgen.

Die Erfahrungen zeigen, dass ein administrativ verordneter Arbeits- und Gesundheitsschutz auf längere Sicht nicht funktioniert. „Prima-Kita“ setzt daher auf eine praxisnahe und prozessintegrierte Förderung der Präventionskompetenz der Beschäftigten und der betrieblichen Präventionskultur. Im Mittelpunkt der Projektarbeit stehen die Qualifizierung und die intensive Begleitung von 22 Modellkindertageseinrichtungen in Bremen und Bremerhaven, die bei der nachhaltigen Implementierung von Arbeits- und Gesundheitsschutz in ihre Arbeitsorganisation unterstützt werden. Wo Schwerpunkte gesetzt und wie diese Schwerpunkte inhaltlich ausgestaltet werden, entscheiden Leitungen und Mitarbeitende der Einrichtungen gemeinsam in den von „Prima-Kita“ moderierten Steuerungsgruppen.

Beteiligungsorientierte Gefährdungsbeurteilungen stehen im Zentrum einer Organisationsentwicklung im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Beschäftigten werden als Expertinnen und Experten ihrer Arbeit eingebunden, wirken praktisch an der Entwicklung von betriebsspezifischen Gesundheitsförderungs- und Schutzmaßnahmen mit und vertiefen so ihre individuellen Präventionskompetenzen. Durch Integration des aktiven Gesundheitsschutzes in Lenkungsinstrumente und Verfahrensregelungen wird eine gesundheitsförderliche Organisationsentwicklung vorangetrieben. Die Leitungen und die Beschäftigten lernen, wie sie in Bezug auf die genannten Problemfelder praxisnah und effizient Veränderungsprozesse nachhaltig verankern können.

„Prima-Kita“ ist ein Projekt der Bremer Landesinitiative Arbeits- und Gesundheitsschutz. Das Projekt wird aus Mitteln des EU-Programms EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) gefördert. Weiterhin wird das Projekt gefördert und unterstützt durch die Arbeitnehmerkammer Bremen, die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen sowie die Träger der beteiligten Kindertageseinrichtungen. Weitere Informationen und die ersten Projektergebnisse sind unter www.prima-kita.de einsehbar.

Christoph Wach
Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen

Gesund und fit bei der Pflege von Angehörigen – Modellprojekt EBI

Bremen. Gesund und fit bis ins hohe Alter zu bleiben gehört inzwischen zu den wichtigsten Herausforderungen für eine immer älter werdende Gesellschaft. Der Alltag von pflegenden Angehörigen ist nicht selten durch eine enorm hohe Belastung und ein intensives Arbeitspensum gekennzeichnet. Angehörige befinden sich organisatorisch in einer Art „multiplem Stress“. Die Pflege eines lieben Menschen, die Erwartungen und die Bedürfnisse der eigenen Familie und der Berufsalltag fordern

nicht selten ihren Tribut. Die mögliche Konsequenz: Stress, (Über-)Forderung und am Ende der Kettenreaktion ein statistisch erwiesenes erhöhtes Unfallrisiko. Wenn die Entspannung auf der Strecke bleibt, wird dies nicht selten durch einen Unfall oder durch ein Burn-out sichtbar und fühlbar.

So weit muss es nicht kommen! Das Modellprojekt EBI setzt vorher an. Parallel wird die räumliche und

emotionale Bindung zwischen Patient und Angehörigen gewürdigt. Wer mag, kann den oder die Partner/in mitbringen.

Wer seinen Angehörigen gut versorgt weiß, kann leichter entspannen und loslassen.

Niedrigschwellige gemeinsame Bewegungserfahrungen können ebenso dazu beitragen wie taktile Erlebnisse.

Auf der Anlage des TuS Huchting erhalten pflegende Angehörige und Betroffene die Möglichkeit, einzeln oder miteinander, in jedem Falle selbstbe-

stimmt, Entspannung, Bewegung und Information zu erleben und zu genießen.

Das Angebot findet im Zweiwochenrhythmus jeweils für ca. 90 Minuten statt. Der erste Kurs hat am 22. Oktober 2013 stattgefunden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Kristina Bollhorst oder
Frau Christiane Meenen, 0421 35012-23.

Christiane Meenen
Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen

Auswahl an Aktivitäten 2013 der VGplus zum Thema „Denk an mich. Dein Rücken“



14.02.2013

Gesundheitstag der Stadt Salzgitter
Vorstellung der Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“,
Pedaloparcours (Braunschweigischer GUV)

07.03.2013

Seminar „Fit und gesund im Schulsekretariat“ (UK Bremen)

25.04.2013

Gesundheitstag im Finanzressort der Senatorin für
Finanzen in Bremen
Vorstellung der Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“,
drei Workshops „Ergonomisch, bewegt und gesund länger
arbeiten“ (UK Bremen)

16. - 17.05.2013

Erfahrungsaustausch für „Betriebsärzte und Fachkräfte
für Arbeitssicherheit“
Vorträge zum Thema „Denk an mich. Dein Rücken“
(UK Bremen)

11.06.2013

Zentrale Auftaktveranstaltung im bremischen öffent-
lichen Dienst / Senatorin für Finanzen (UK Bremen)

21.06.2013

3. Braunschweiger Tag der Prävention
Balance-Übungen, Alterssimulationsanzug, Schulranzen-
TÜV (Braunschweigischer GUV)

30.08. - 01.09.2013

„Tag der Niedersachsen“ in Goslar
Infostand, Pedaloparcours, Gert-Alterssimulationsanzug,
Wii-Balance, Slackline (Braunschweigischer GUV und
GUV Oldenburg)

09. - 11.09.2013

Lehrer- und Ärztetag in Bremerhaven
Infostand, Pedaloparcours (UK Bremen)

10. - 11.09.2013

Seniора Bremen
Vorträge der Unfallversicherer der öffentlichen Hand in
Niedersachsen und Bremen wie z. B. „Ausgleichsübun-
gen für jedermann“, „Rückengerechtes Arbeiten im Alltag
und bei der häuslichen Pflege“, Pedaloparcours (VGplus
in Kooperation mit dem GUV Hannover / LUK Niedersach-
sen)

18.09.2013

Seminar „Denk an mich. Dein Rücken“ – Der Rücken
beginnt im Kopf (GUV Oldenburg)

20. - 21.09.2013

Seniора Hannover
Vorträge der Unfallversicherer der öffentlichen Hand in
Niedersachsen und Bremen wie z. B. „Ausgleichsübun-
gen für jedermann“, „Rückengerechtes Arbeiten im Alltag
und bei der häuslichen Pflege“, Podiumsdiskussion „Psy-
chische Belastung in der häuslichen Pflege“, Pedalopar-
cours (VGplus in Kooperation mit dem GUV Hannover /
LUK Niedersachsen)

27.09.2013

„Tag der offenen Tür“ des Gewerbeaufsichtsamts
Braunschweig
Präsentation der Kampagne „Denk an mich. Dein
Rücken“, Informationsstand, Pedaloparcours, Balance-
Übungen mit der Wii (Braunschweigischer GUV)

22.10.2013

Seminar in Bad Zwischenahn
„Grundlagen der Anatomie und Physiologie“, Demonstra-
tion „Rückenschonendes vor, während und nach der
Arbeit“, „Rückengerechtes Bücken, Heben und Tragen“
(GUV Oldenburg)

01.11.2013

Seminar „Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege“
(UK Bremen)

Seminarliste der VGplus 1. Halbjahr 2014

Datum	Seminare	Veranstalter
	Allgemeine Unfallversicherung	
13.02.2014	Arbeits- und Gesundheitsschutz für Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar	UK Bremen
25.02.2014	Sicherheitsbeauftragte Grundseminar	BS GUV
26.02.2014	Mitreden, mitbestimmen: Personal- und Betriebsräte im Arbeits- und Gesundheitsschutz	UK Bremen
10.03.2014	Sicherheitsrisiko durch Suchtprobleme am Arbeitsplatz	GUV OL
11.03.2014	7 Schritte zur Gefährdungsbeurteilung – Modul 0	BS GUV
12.03.2014	Stressbewältigung nach dem Salutogenese-Modell – HEDE-Training	GUV OL
13.03.2014	Sachkundigenseminar – Leitern, Tritte & Fahrgerüste, Ausbildung zur „Befähigten Person“	UK Bremen
18.03.2014	Grundlagenseminar Sicherheitsbeauftragte	GUV OL
18.03.2014	Praxisworkshop – Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel	GUV H *
19.03.2014	Praxisworkshop – Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel	GUV H
25.03.2014	Personal- und Betriebsräte – Partner im Arbeitsschutz	GUV OL
27.03.2014	Gesunde Innenraumarbeitsplätze	GUV OL
01.04.2014	Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung – Modul 1	BS GUV
01.04.2014	Befähigte Personen für Anschlagmittel nach Betriebssicherheitsverordnung	GUV H
07.04.2014	Betrieblicher Brandschutz	GUV H
09.04.2014	Arbeits- und Gesundheitsschutz für Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	UK Bremen
10.04.2014	Planung von Arbeitsstätten	GUV H
29.04.2014	Aufbaueminar für Sicherheitsbeauftragte	GUV OL
April 2014	Sicherheitsrisiko – Alkohol am Arbeitsplatz	GUV H
06.05.2014	Psychische Belastungen als Aufgabe für Führungskräfte	GUV OL
06.05.2014	Arbeitskreis Sparkassen	GUV H
08.05.2014	Sicherheitsbeauftragte Aufbaueminar	BS GUV
13.05.2014	Grundlagenseminar Sicherheitsbeauftragte	GUV OL
14.05.2014	Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze	BS GUV
15.05.2014	Vermeiden von Wegeunfällen	GUV OL
20.05.2014	Heben und Tragen von Lasten	GUV OL
03.06.2014	Aufbaueminar für Sicherheitsbeauftragte	GUV OL
03. - 04.06.2014	Fachtagung / Erfahrungsaustausch Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin	UK Bremen
05. - 06.06.2014	Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen	UK Bremen
05.06.2014	Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz – Gesund und erfolgreich arbeiten	GUV OL

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Träger.

* Informationen zu den Seminaren des GUV Hannover (GUV H) finden Sie auf der Internetseite www.guvh.de.

Seminarliste der VGplus 1. Halbjahr 2014

Datum	Seminare	Veranstalter
Allgemeine Unfallversicherung		
17.06.2014	Grundlagenseminar Sicherheitsbeauftragte	GUV OL
19.06.2014	Arbeitskreis und Erfahrungsaustausch für Betriebsärzte	GUV H
24.06.2014	Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Burn-out-Syndrom, Ursachen, Symptome, Maßnahmen	GUV OL
26.06.2014	Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte	GUV OL
27.06.2014	Ladungssicherung – Unterweisung	GUV H
zweiwöchentlich	Bewegung bewegt – Neue Energie für den Alltag	UK Bremen
1. Halbjahr 2014	„Denk an mich. Dein Rücken“	UK Bremen
1. Halbjahr 2014	Praxisworkshop – Gefährdungsbeurteilung mit HH 3.1 / 4.0 für Einsteiger	GUV H
Kindergärten		
08.01.2014	SICH-er-LEBEN in Bewegung	GUV H
Januar 2014	Netzwerk Gesunde Organisation gestalten für Kita-Fachkräfte	BS GUV
17. - 18.03.2014	Mobilität im Kindergarten – Koop mit der LVW	BS GUV
18.03.2014	Krippenkinder – gesund und sicher in der Kindertagesstätte	GUV H
02.04.2014	Mit Sicherheit mehr spielen – Tipps für die sichere Gestaltung von Spielplätzen	UK Bremen
28.04.2014	Abenteuer erleben drinnen und draußen – erlebnispädagogische Angebote gestalten	GUV H
April 2014	Netzwerk Gesunde Organisation gestalten für Kita-Fachkräfte	BS GUV
07.05.2014	SICH-er-LEBEN in Bewegung	GUV H
13.05.2014	Kinder im Wald	GUV H
13.05.2014	Krippenkinder – gesund und sicher in der Kindertagesstätte	GUV H
14.05.2014	Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze	BS GUV
22.05.2014	Bewegte Kinder	GUV OL
22. - 23.05.2014	Gesund und sicher im Kindergarten – Fit for Kids	UK Bremen
16.06.2014	Abenteuer erleben drinnen und draußen – erlebnispädagogische Angebote gestalten	GUV H
25.06.2014	SICH-er-LEBEN in Bewegung	GUV H
30.06. - 03.07.2014	Gesunde Erzieherinnen und Erzieher bringen Kinder in Bewegung	UK Bremen
Schulen		
06.02.2014	Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Beauftragte – Workshop	BS GUV
20.03.2014	Sicherheit und Gesundheit in Schulen	GUV OL
29.04.2014	Schulwegtrainer – Vorstellung des Schülerheftes für die Klassen 1 und 2	UK Bremen
13.05.2014	Fit und gesund im Schulsekretariat	UK Bremen
19.06.2014	Bewegte Schule	GUV OL

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Träger.

Seminarbeschreibungen

Mitreden, mitbestimmen: Personal- und Betriebsräte im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

Pflichten und Aufgaben der Beteiligten im Arbeits- und Gesundheitsschutz werden anhand der gesetzlichen Grundlagen dargestellt. Die Mitwirkungspflichten und Rechte der Personal- und Betriebsvertretungen zur Sicherung einer zielorientierten Präventionsarbeit werden dargestellt, erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert.

Zielgruppe:

Personal- und Betriebsräte aus den Mitgliedsbetrieben

Seminarleitung: Volker Grafelmann, UK Bremen

Termin / Ort: 26.02.2014, Bremerhaven

Stressbewältigung nach dem Salutogenese-Modell – HEDE-Training

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

Das HEDE-Training ist eine neu entwickelte Stressbewältigungsmethode.

- Einführung in das HEDE-Training
- Gesundheit, Belastungen und Widerstandsressourcen
- Ressourcen erweitern
- Reflektion und Austausch
- Möglichkeiten zur Selbsterfahrung
- Entspannung

Zielgruppe: alle Beschäftigten unserer Mitgliedsunternehmen

Referentin: Dipl.-Pädagogin Friederike Sohn, PGS – Praxis für qualifiziertes Gesundheitsmanagement und Suchtfragen

Termin / Ort: 12.03.2014, GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude

Sicherheitsrisiko durch Sucht- probleme am Arbeitsplatz

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

- Legale und illegale Drogen
- Merkmale des Konsums
- Betriebliche Auswirkungen und Arbeitssicherheitsaspekte
- Betriebliche Absprachen und Regelungen zum Konsum legaler und illegaler Drogen
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Interventionsmöglichkeiten im Betrieb und Hilfsangebote
- Suchtprävention im Betrieb

Zielgruppe: Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte

Referentin: Dipl.-Pädagogin Friederike Sohn, PGS – Praxis für qualifiziertes Gesundheitsmanagement und Suchtfragen

Termin / Ort: 10.03.2014, GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude

Sachkundigenseminar – Leitern, Tritte & Fahrgerüste, Ausbildung zur „Befähigten Person“

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

- Bedeutung und Stellung der befähigten Person
- Leiterarten, Normen und Vorschriften
- Sicherheitsgerechter Umgang
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Regelmäßige Prüfung
- Fachgerechte Reparaturen
- Dokumentation
- Test – Zertifikatsverleihung

Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Referenten: Volker Grafelmann, UK Bremen; Klaus Schreiber, Sicherheitsfachkraft

Termin / Ort: 13.03.2012, Bremen

7 Schritte zur Gefährdungs- beurteilung – Modul 0

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele / Inhalt:

Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber, für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten zu sorgen. Die systematische Erfassung der Gefährdungen und Belastungen ist ein zentrales Element des betrieblichen Arbeitsschutzes. In Übungen werden die Verfahrensschritte vertieft.

Zielgruppe: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Führungskräfte, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Personalvertretungen

Referent: Harald Klene, Braunschweiger GUV

Termin / Ort: 11.03.2014, Braunschweig

Personal- und Betriebsräte – Partner im Arbeitsschutz

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

- Stellung und Aufgaben der Personal- und Betriebsräte
- Gesetzliche Grundlagen
- Verantwortliche und Beteiligte im Arbeitsschutz
- Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherungsträger
- Grundlagen der Unfallverhütung

Pflichten und Aufgaben der Beteiligten im Arbeitsschutz werden anhand der gesetzlichen Grundlagen dargestellt.

Zielgruppe: Personal- und Betriebsräte in unseren Mitgliedsunternehmen

Referenten: Hansgerd Hempen, Landkreis Ammerland; Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin / Ort: 25.03.2014, Kurzentrum, Bad Zwischenahn

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Träger.

Seminarbeschreibungen

Gesunde Innenraumarbeitsplätze

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen eine einfache und praxisnahe Hilfestellung bei der Beurteilung des Raumklimas erhalten. Ziel ist dabei auch das Erkennen, Beseitigen bzw. Verrin- gern raumklimatischer Probleme. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen darüber hinaus in die Lage versetzt wer- den, zu entscheiden, ob sie das Problem selbst lösen können oder fachliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Zielgruppe: Führungskräfte, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, Personal- und Betriebsräte, Sicherheits- beauftragte

Referent: Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin / Ort: 27.03.2014, Landkreis Oldenburg, Wildeshausen

Vermeiden von Wegeunfällen

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

Mit dem Seminar sollen die Teilneh- merinnen und Teilnehmer für das Thema „Wegeunfälle“ und die ursächlichen Fak- toren sensibilisiert werden. Es werden Wissen und Techniken vermittelt, um Beiträge zur Prävention von Wegeunfäl- len zu leisten, die z. B. in Unterweisun- gen eingesetzt werden können.

Zielgruppe: Führungskräfte, Sicher- heitsfachkräfte, Personalräte

Referenten: Jürgen Walter, Dipl.-Psych., Beratungsgesellschaft Düsseldorf; Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin / Ort: 15.05.2014, GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude

Integration der psychischen Belastungen in die Gefähr- dungsbeurteilung – Modul 1

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele / Inhalt:

- Was sind psychische Belastungen bei der Arbeit?
- Instrumente zum Ermitteln von psychischen Belastungen
- Schritte in einem Projekt zur Gefährdungsbeurteilung
- Maßnahmen zur Reduzierung von psychischen Belastungen
- Beteiligte Akteure bei der Gefähr- dungsbeurteilung
- Erfolgsfaktoren aus betrieblichen Projekten

Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeits- sicherheit, Mitarbeiter im Personalamt, Personalräte und Führungskräfte

Referenten: Matthias Holm, IGP Hannover; Harald Klene, Braunschweiger GUV

Termin / Ort: 01.04.2014, Braunschweig

Heben und Tragen von Lasten

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

Rückenleiden zählen immer noch zu den häufigsten krankheitsbedingten Ausfäl- len von Arbeitnehmern. Die Teilneh- merinnen und Teilnehmer sollen zum richtigen Heben und Tragen animiert werden. Vorgesetzte sollen ihre Verant- wortung für die Einhaltung und Beach- tung der Regeln erkennen, den Sicher- heitsbeauftragten und Beschäftigten werden Argumentationshilfen für die Durchführung von Arbeits- und Gesund- heitsschutzmaßnahmen angeboten.

Zielgruppe: Vorgesetzte, Sicher- heitsbeauftragte und Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeheimen und technischen Betrieben

Referenten: Anne-Marie Glowienka, hochForm Gesundheits- und Demogra- fiemanagement; Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin / Ort: 20.05.2014, wird noch bekannt gegeben

Arbeits- und Gesundheitsschutz für Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Regelwerke aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gliederung und Aufbau des Arbeits- schutzsystems
- Rolle der Sicherheitsbeauftragten (Ver- antwortung, Pflichten, Aufgaben)
- Anforderung an die Beschaffung, Nut- zung und Prüfung von Arbeitsmitteln
- Unfallgeschehen und Unfallanalysen
- Berufskrankheiten
- Gefährdungs- und Belastungsanalysen
- Betriebsanweisungen

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte aus den Mitgliedsbetrieben

Referent: Ralf Wagenfeld, UK Bremen

Termin / Ort: 09.04.2014, Bremen

Fachtagung / Erfahrungs- austausch Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

Der Workshop dient der Information über neue Entwicklungen auf den Gebieten des Arbeits- und Gesund- heitsschutzes sowie dem Austausch von Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre praktische Arbeit.

- Neue Gesetze, Verordnungen bzw. Vorschriften
- Aktuelle Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Seminarleitung: Christiane Meenen, UK Bremen

Termin / Ort: 03. - 04.06.2014, Seefeld

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Träger.

Seminarbeschreibungen

Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz – Gesund und erfolgreich arbeiten

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über die gesetzlichen Grundlagen der Bildschirmarbeit. Zur Vorbeugung gesundheitlicher Beschwerden werden räumliche und ergonomische Anforderungen an einen Bildschirmarbeitsplatz anhand von Beispielen aus der Praxis dargestellt.

Zielgruppe: Vorgesetzte, Personal- und Betriebsräte sowie Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen

Referenten:

Dipl.-Sozialpädagogin Ute Seemann, Betriebsarztzentrum Bremen; Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin / Ort: 05.06.2014, wird noch bekannt gegeben

Mit Sicherheit mehr spielen – Tipps für die sichere Gestaltung von Spielplätzen

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

Vielfältig und attraktiv gestaltete Spielflächen fördern Wahrnehmung, Motorik und Koordination der Kinder und leisten damit einen wichtigen Beitrag für deren körperliche, geistige und seelische Entwicklung. Neben dem Spielwert ist auch der Sicherheitsaspekt bei den Außenspielflächen und Spielplatzgeräten von Bedeutung.

Zielgruppe: Kindergartenleitungen, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Sicherheitsbeauftragte

Referenten: Erika Brodbeck, SpielLandschaftStadt e.V.; Christoph Wach, UK Bremen

Termin / Ort: 02.04.2014, Bremen

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Burn-out-Syndrom, Ursachen, Symptome, Maßnahmen

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele / Inhalt:

- Psychischen Belastungen am Arbeitsplatz entgegenwirken -

Was brauchen Menschen in der Arbeitswelt, um psychisch gesund zu bleiben? Wie können psychische Belastungen erhoben werden? Welche Möglichkeiten gibt es, um gegenzusteuern.

Zielgruppe: alle Beschäftigten unserer Mitgliedsunternehmen

Referent: Jürgen Walter, Dipl.-Psych., Beratungsgesellschaft Düsseldorf

Termin / Ort: 24.06.2014, GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude

Gesund und sicher im Kindergarten – Fit for Kids

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

- Bau und Ausstattung
- Gestaltung des Außenspielgeländes
- Unfallversicherungsschutz und Aufsichtspflicht
- Erste Hilfe
- Hygiene und Infektionsschutz
- Brandschutz- und Notfallkonzepte
- Fit for Kids. Rückenfit durch den Kita-Tag

Zielgruppe: Leitungen von Kindergärten, -krippen und -horten, Sicherheitsbeauftragte, Personalvertretungen

Referenten: Anne-Marie Glowienka, hochForm Gesundheits- und Demografiemanagement; Christoph Wach, UK Bremen

Termin / Ort: 22. - 23.05.2014, Bad Zwischenahn

- Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) -

Netzwerk Gesunde Organisation gestalten für Kita-Fachkräfte

Veranstalter: Braunschweigischer GUV

Ziele / Inhalt:

Zurzeit wird die Frage bearbeitet, wie das Arbeiten in der Kita so gestaltet werden kann, dass auch älter werdende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Herausforderung der Arbeit täglich gesund bewältigen können.

Zielgruppe: Leitungen, Stellvertretungen, Gesundheitsbeauftragte in Kindertagesstätten

Referentinnen: Angelika Maasberg, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.; Britta Theissen, Braunschweigischer GUV

Termine / Ort: Januar und April 2014, Braunschweig

Gesunde Erzieherinnen und Erzieher bringen Kinder in Bewegung

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

- Gesundheitsförderung
- Praktische Bewegungserziehung
- Spiele und Bewegung für unter dreijährige Kinder
- Unfallversicherungsschutz und Arbeitsschutzorganisation
- Erste Hilfe bei Sportverletzungen

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Sicherheitsbeauftragte aus dem pädagogischen Bereich

Referentinnen: Prof. Dr. Renate Zimmer, Universität Osnabrück; Ursula Selchow und Eva Zurmühlen, Landesturnschule

Seminarleitung: Christoph Wach, UK Bremen

Termin / Ort: 30.06. - 03.07.2014, Melle

- Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) -

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Träger.

Seminarbeschreibungen

Schulwegtrainer – Vorstellung des Schülerheftes für die Klassen 1 und 2

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

Grundschüler der Klassen 1 und 2 darauf vorzubereiten, ihren Schulweg selbstständig zu meistern, ist Ziel des „Schulwegtrainers“. Das Schülerheft und Tipps für die Arbeit damit werden in diesem Seminar ausführlich erläutert. Die am Seminar teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer erhalten am Ende des Seminars einen Klassensatz des Schulwegtrainers für die Arbeit an ihrer Schule.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule (Klassen 1 und 2), Kontaktpolizisten

Seminarleitung: Kristina Bollhorst, UK Bremen

Termin / Ort: 29.04.2014, Bremen

Fit und gesund im Schul- sekretariat

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

- Den Rücken schonen durch die Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe
- Ausgleichsübungen für das Büro und für zu Hause
- Den täglichen Anforderungen gerecht werden und Stress erfolgreich bewältigen
- Organisation der Ersten Hilfe in der Schule – Was ist zu tun?
- Dokumentation von Unfällen: Unfallanzeigen und Verbandsbuch

Zielgruppe: Verwaltungsangestellte im Schulsekretariat

Seminarleitung: Christiane Meenen, UK Bremen

Termin / Ort: 13.05.2014, Bremen

Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele / Inhalt:

- Anforderungen an Spielplatzflächen
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielgeräte, europäische Normen
- Skateranlagen
- Sicherheitsaspekte bei der Gestaltung naturnaher Spielplätze
- Umgestaltung von Schulhöfen
- Kontrolle von Spielgeräten

Zielgruppe: Hausmeisterinnen und Hausmeister, die Spielgeräte mitbetreuen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhöfen

Referent: Harald Klene, Braunschweiger GUV

Termin / Ort: 14.05.2014, Salzgitter

Auswahl an Seminaren 2014 der VGplus zum Thema „Denk an mich. Dein Rücken“



13.05.2014
Fit und gesund im Schulsekretariat
(UK Bremen)

20.05.2014
Heben und Tragen von Lasten
(GUV Oldenburg)

22. - 23.05.2014
Gesund und sicher im Kindergarten –
Fit for Kids
(UK Bremen)

30.06. - 03.07.2014
Gesunde Erzieherinnen und Erzieher
bringen Kinder in Bewegung
(UK Bremen)

1. Halbjahr 2014
„Denk an mich. Dein Rücken“
(UK Bremen)

18.09.2014
Krippenkinder – gesund und
sicher im Kindergarten / Gestaltung
des Arbeitsplatzes
(Braunschweiger GUV)

25.09.2014
„Denk an mich. Dein Rücken“ –
Dein Rücken beginnt im Kopf
(GUV Oldenburg)

21.10.2014
Gesundheitsförderung für
Erzieherinnen und Erzieher
(GUV Oldenburg)

22.10.2014
Fü(h)r mich gesund –
Kita-Leitung
(Braunschweiger GUV)

23.10.2014
Bewegungsangebot für
Erzieherinnen und Erzieher
(GUV Oldenburg)

23.10.2014
Fü(h)r mich gesund – Gesundheits-
fördernde Führung
(Braunschweiger GUV)

25.11.2014
Sicher und gesund am Bildschirm-
arbeitsplatz im Schulsekretariat
(Braunschweiger GUV)

2. Halbjahr 2014
Ergonomisches Arbeiten im
Gesundheitsdienst – Einsatz
kleiner Hilfsmittel
(UK Bremen)

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Träger.

Impressum der VGplus

Herausgeber:

Braunschweigischer Gemeinde- Unfallversicherungsverband

Berliner Platz 1c
38102 Braunschweig
Telefon 0531 27374-0
Fax 0531 27374-30
www.bs-guv.de
E-Mail:
info@bs-guv.de

v.i.S.d.P.: Detlev Hoheisel

Gemeinde-Unfall- versicherungsverband Oldenburg

Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
Telefon 0441 77909-0
Fax 0441 77909-50
www.guv-oldenburg.de
E-Mail:
info@guv-oldenburg.de

v.i.S.d.P.: Michael May

Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen

Konsul-Smidt-Straße 76a
28217 Bremen
Telefon 0421 35012-0
Fax 0421 35012-14
www.unfallkasse.bremen.de
E-Mail:
office@unfallkasse.bremen.de

v.i.S.d.P.: Sven Broska

Feuerwehr- Unfallkasse Niedersachsen

Bertastraße 5
30159 Hannover
Telefon 0511 9895-431
Fax 0511 9895-433
www.fuk.de
E-Mail:
info@fuk.de

v.i.S.d.P.: Thomas Wittschurky

Anmeldeinformation:

Die Kosten für die Seminare tragen die für Sie zuständigen Träger.

Seminaranmeldung

Bitte melden Sie sich bei dem jeweilig für das Seminar zuständigen Unfallversicherungsträger an.
Weiterführende Informationen zu den Seminarinhalten und zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der für Sie zuständigen Träger.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Seminare 2014

Ich melde mich hiermit für folgendes Seminar verbindlich an:

Seminarbezeichnung: _____

Termin: _____

Name: _____

Telefon: _____

Beruf / Tätigkeit: _____

Funktion: _____

Unterschrift des Seminarteilnehmers: _____

Dienstanschrift des Teilnehmers für die Rückantwort:

Dienststelle / Betrieb: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift des Vorgesetzten: _____